



KnowHow-Meeting

Gewusst-wie ... die effiziente Nutzung von Daten und ihre Veredelung zur Information in der Praxis

Erprobtes Vorgehen zum Master Data Management

Dr. Tobias Brockmann





innoscale AG



MDM



Einsatz

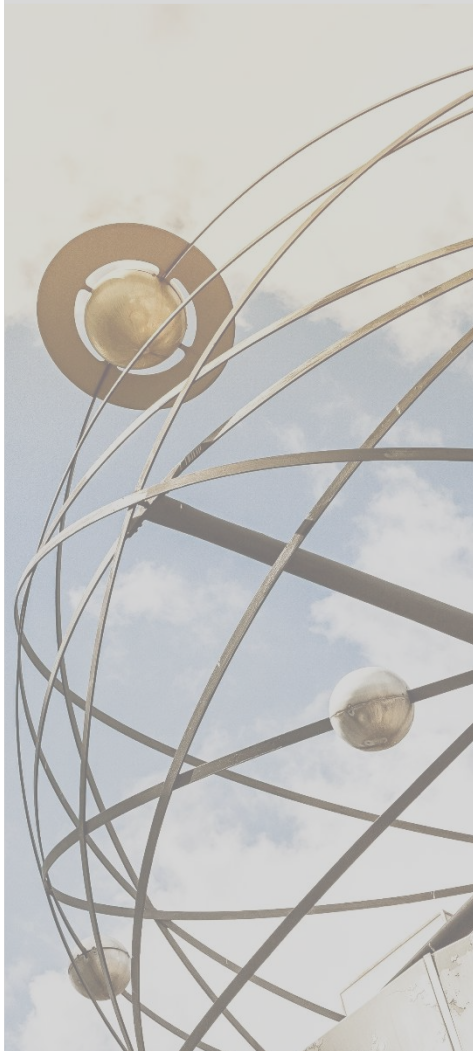


Mehrwerte





innoscale AG



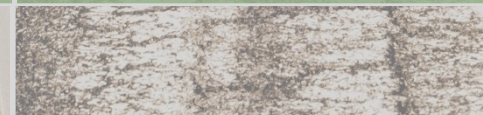
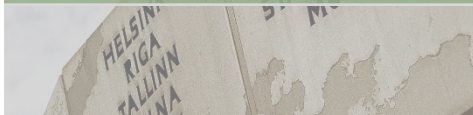
MDM



Einsatz



Mehrwerte





Take-off: 2013
Missile: DataRocket[®]
Cockpit: Matthias Czerwonka
Mission Control: Dr. Tobias Brockmann
Engineering: Philipp Brock

Crew: 12 (WI)-Informatiker
Scope: Master Data Management /
Softwareentwicklung
Mission: Nachhaltigen Mehrwert
schaffen, durch Stammdatenqualität,
Dynamik und Kundenorientierung



innoscale AG



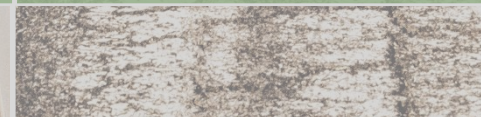
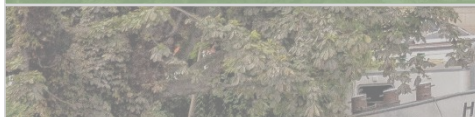
MDM



Einsatz



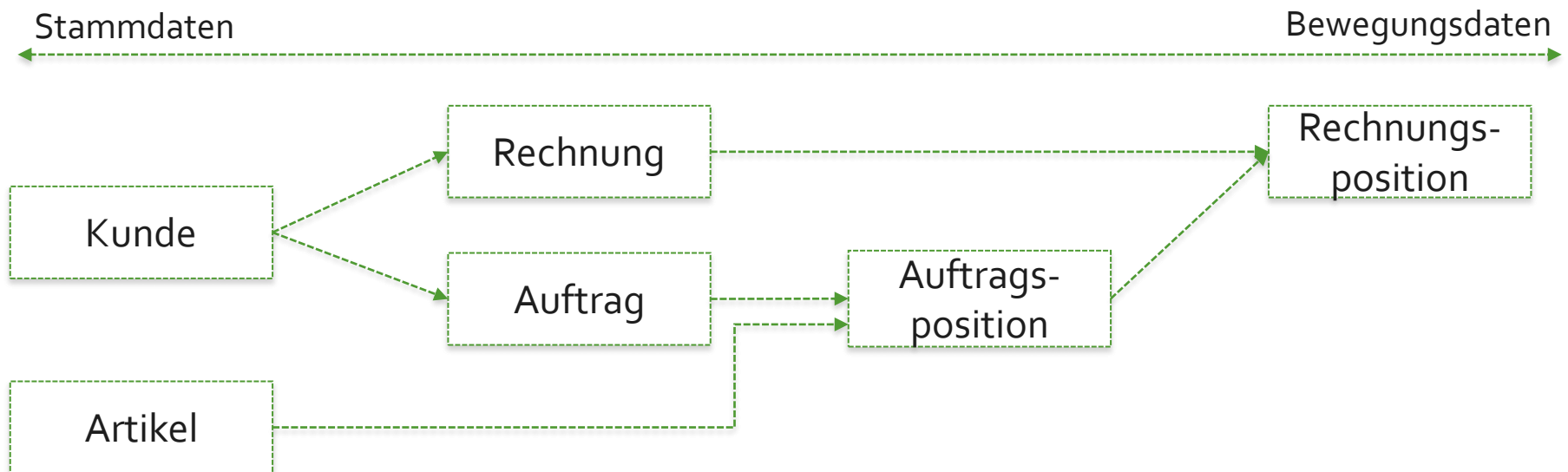
Mehrwerte



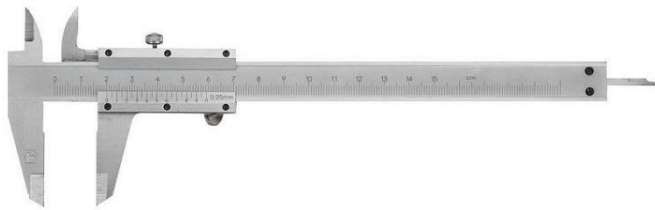
Stammdaten sind eindeutig und beschreiben die „Kern-Geschäftsobjekte“ in Unternehmen.



Position von Stammdaten im strukturierten ERM-Modell



Wo und wozu werden Stammdaten im Unternehmen genutzt?



- Produkt-Code
- Beschreibung
- Kategorien
- Spezifikation
- ...

Kunden

- Wer
- Wo
- Wann
- Wie/Wieviel

Geschäftskennzahlen

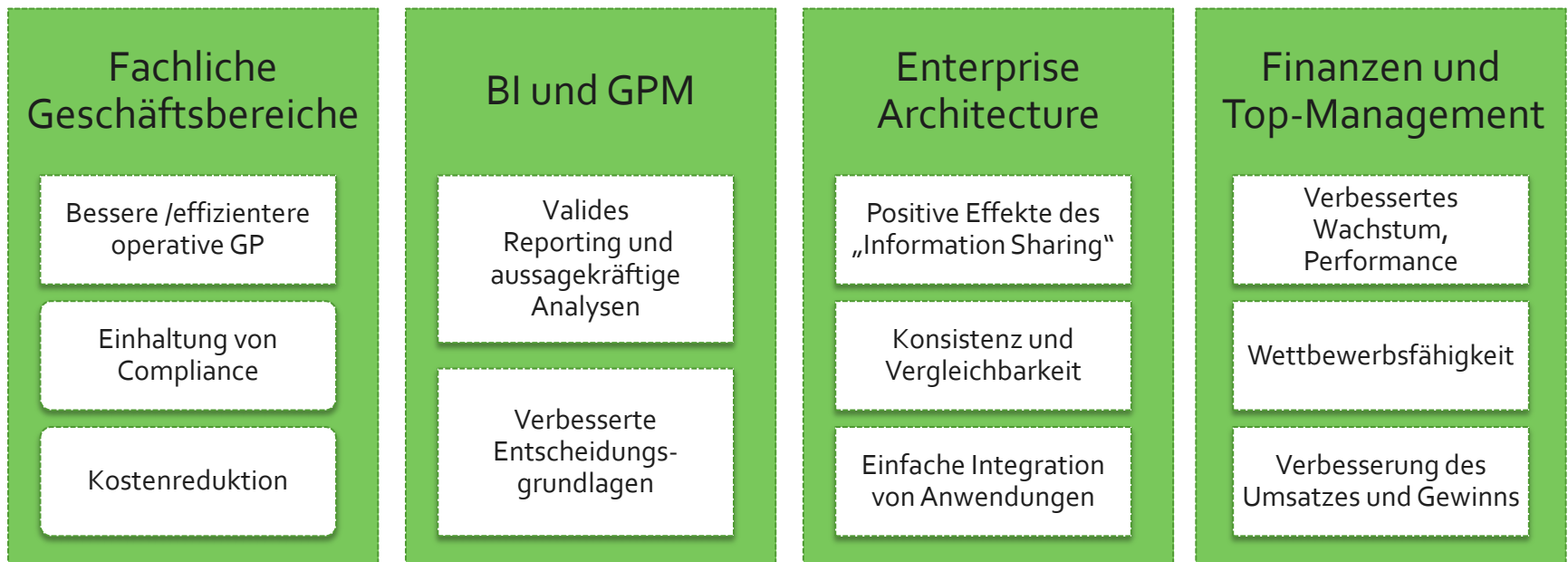
- Umsatz, nach Region, Produkt, Kategorie
- Welche Risiken bestehen
- Gewinn

Optimierung

- Kostenreduktion
- Vereinfachte Integration
- Leichtere Einführungsprozesse
- Geschäftsprozesssupport

Stammdatenmanagement umfasst die Aktivitäten zur Verbesserung der Stammdatenqualität.

„Stammdatenmanagement, beschreibt organisatorische und/oder technologiebasierte Aktivitäten bei denen Geschäftsbereiche zusammen mit der IT-Abteilung arbeiten, um die Qualität der unternehmensweiten Stammdaten zu verbessern und Hoheit über diese zu erlangen“ (Quelle: Gartner Inc.)



Quelle: Gartner 2015 MDM Summit (London), Saul Judah

Notwendige Voraussetzung zur Erreichung der Ziele im MDM sind integrierte Daten.

Ziele im MDM

Einmaliges Erfassen
der Daten

Einheitliches
Verständnis der Daten

Schnelles
Synchronisieren und
Bereitstellen aller Daten

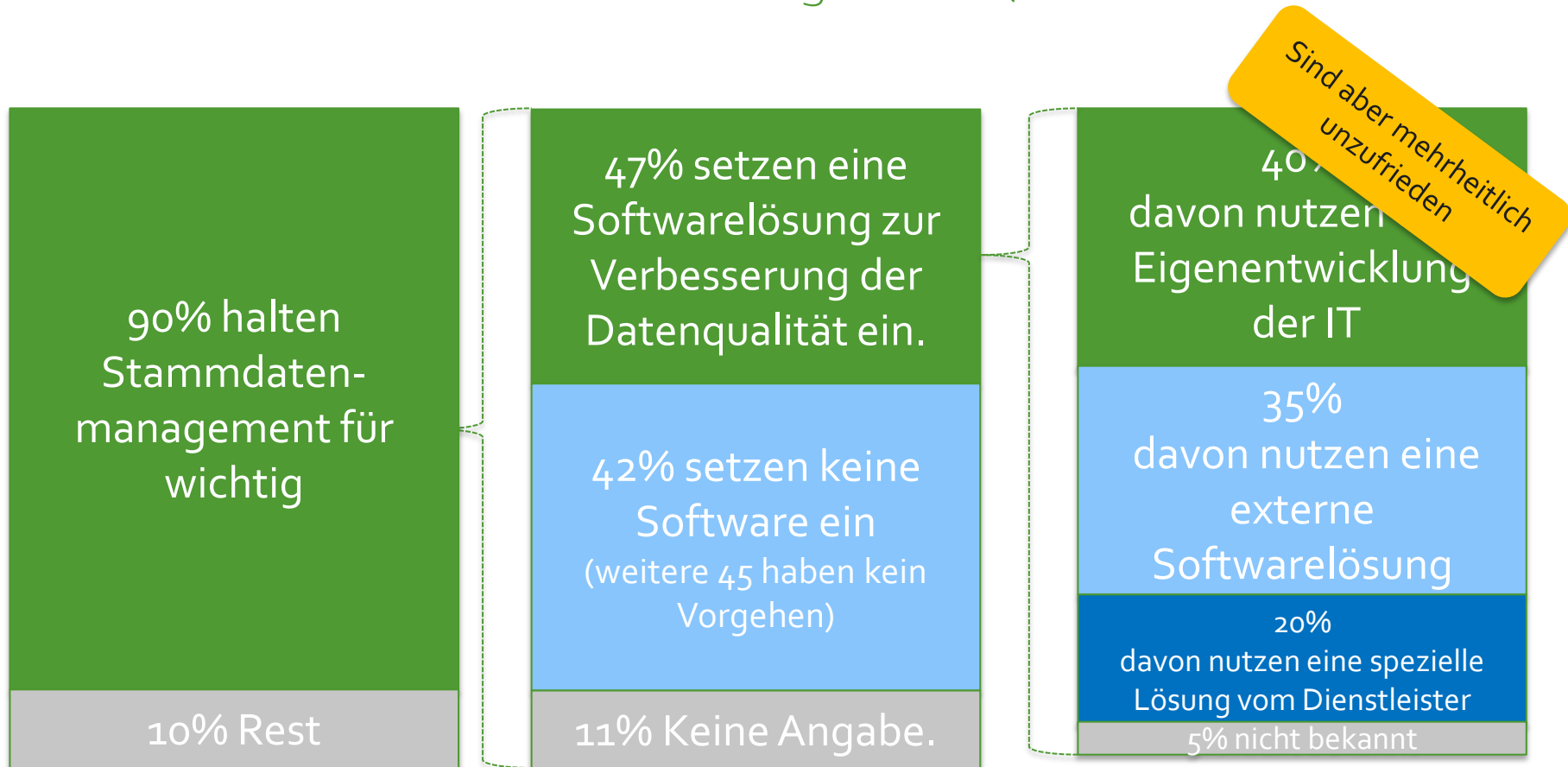
Sicherung einer hohen
Datenqualität, z. B.
Korrektheit,
Vollständigkeit,
Aktualität

Erkennen von
Duplikaten, Matches,
Dummys

Validierung und
Plausibilitätsregeln

Merken: Abstrakte Kennzahlen, wie Korrektheit, Konsistenz, und eine zentrale Datenstruktur genügen nicht als Argumente und Mehrwerte für MDM

Es besteht eine Differenz zwischen der Wahrnehmung der Wichtigkeit und umgesetzten langfristigen Maßnahmen zur Verbesserung der DQ.



Quelle: Studie zum Status Quo im Stammdatenmanagement, Westfälische Wilhelms-Universität, innoscale AG, 2014



innoscale AG



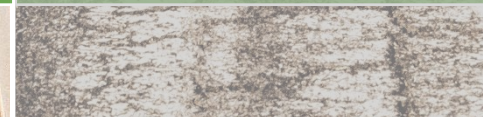
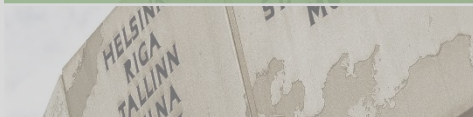
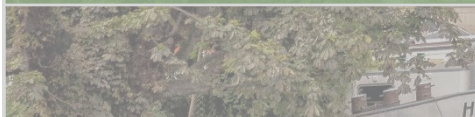
MDM



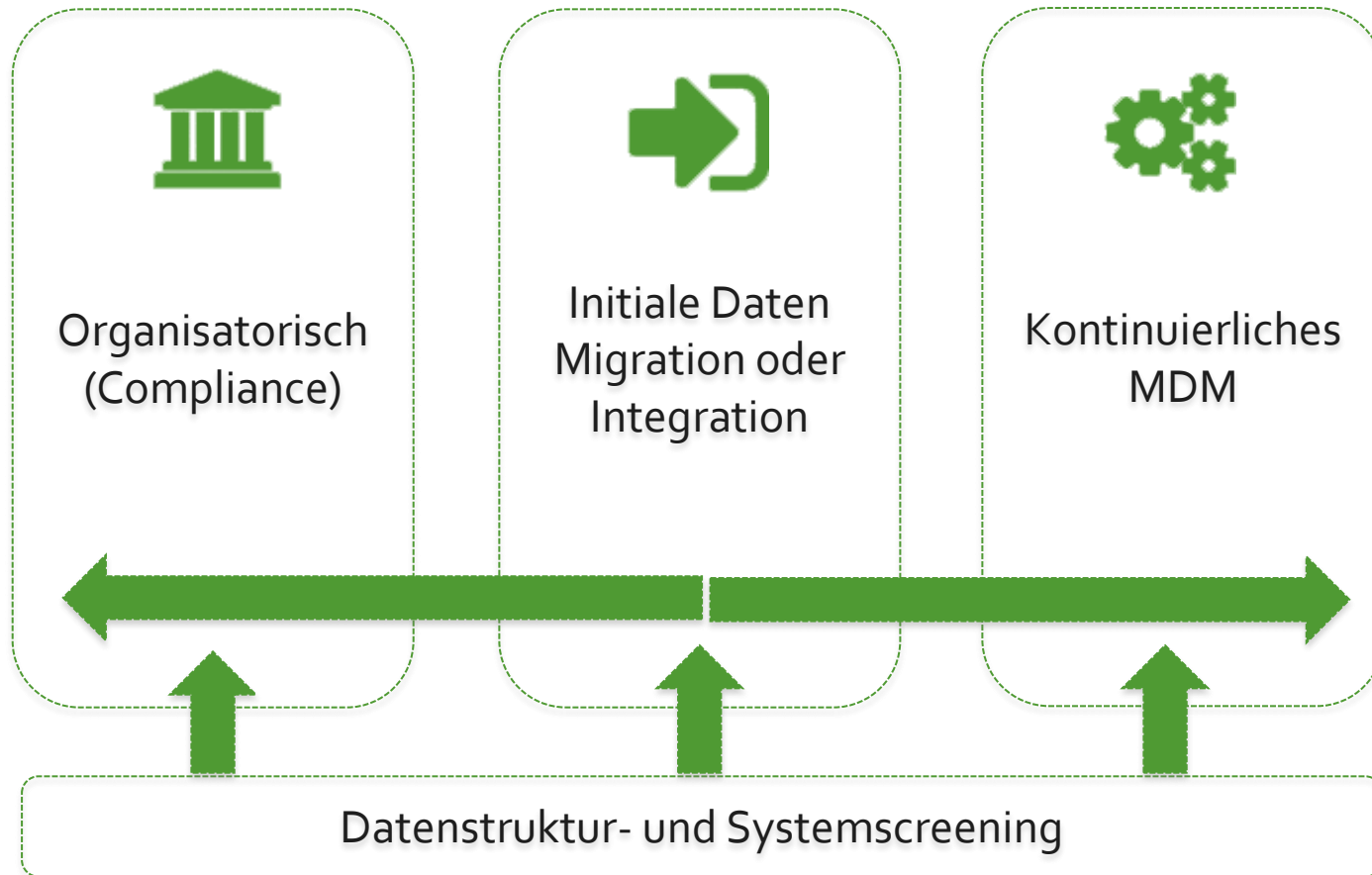
Einsatz



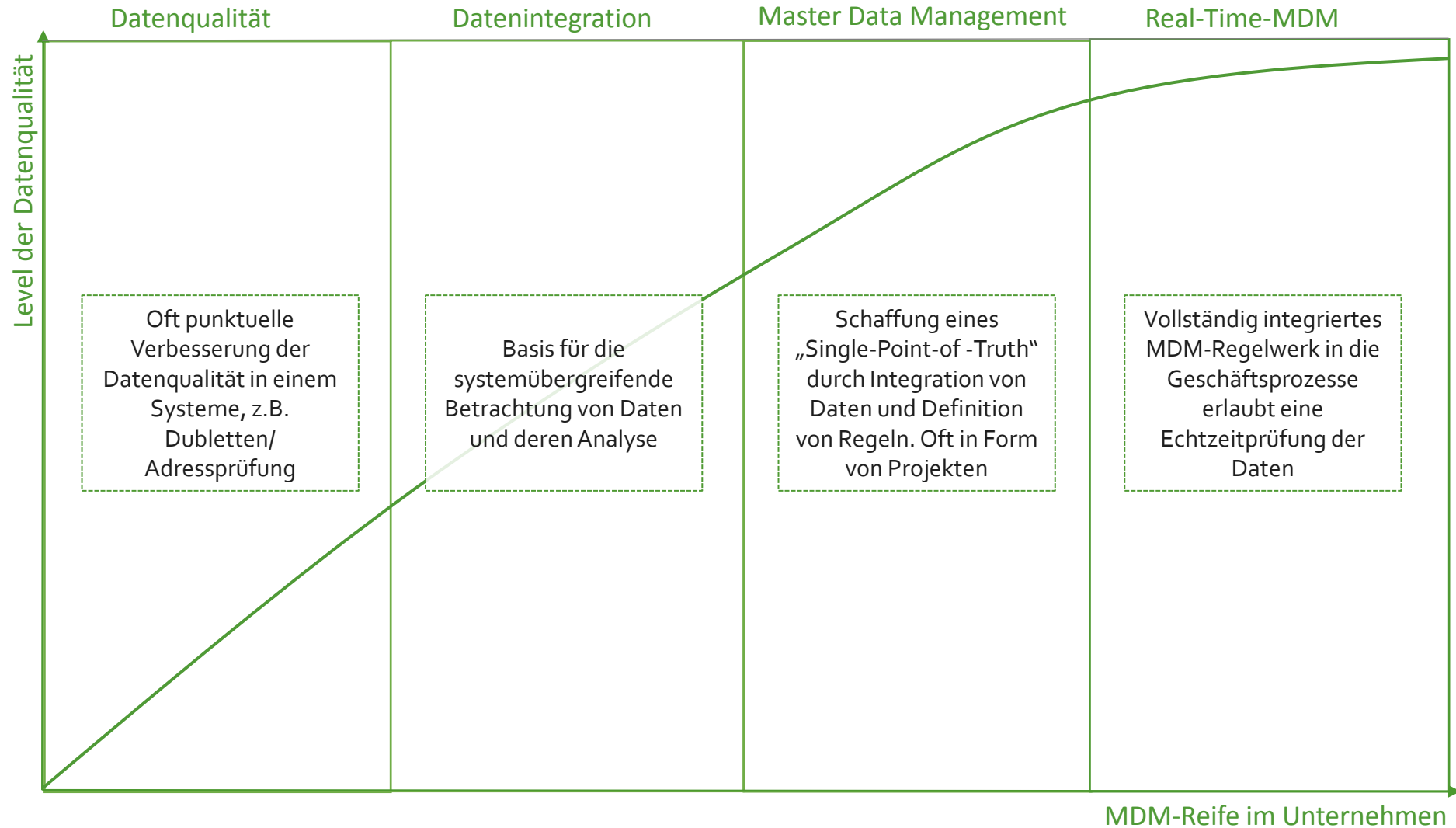
Mehrwerte



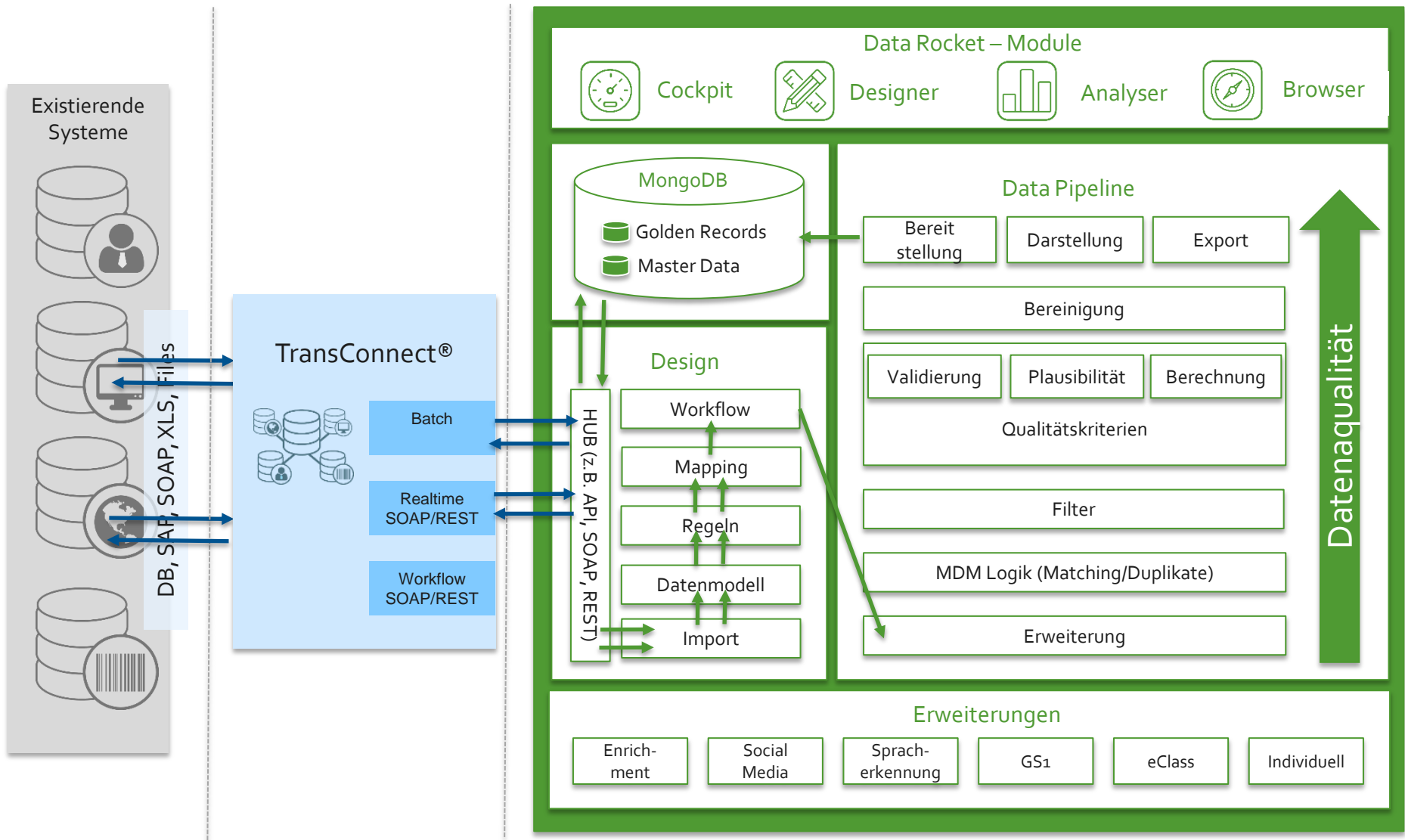
Erfolgreiches MDM besteht aus organisatorischen und technischen Maßnahmen.



Der Ansatz des Real-Time-MDM erzielt langfristig die höchste Datenqualität.



Realtime-MDM-Workflow mit DataRocket® und der TransConnect® -Plattform.





innoscale AG



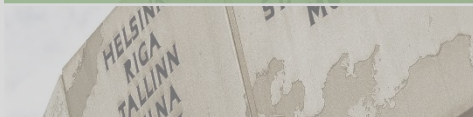
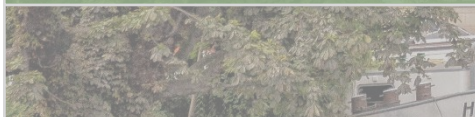
MDM



Einsatz



Mehrwerte



Beispiele erzielter Vorteile aus MDM-Projekten in verschiedenen Branchen.

Babcock Marine & Technology (UK) verbesserte die Qualität ihrer Materialstammdaten um **23%** und reduzierte so Nacharbeiten bei Aufträgen.

Virtimo AG/QSC AG (GER): Durch die Integration von Ticketsystemen wurde die manuelle Übertragung obsolet, die Konsistenz der Daten sowie die Produktivität erhöht. Es konnte pro Woche ein Arbeitstag gespart werden.

Schneider Electric (FR) reduzierte durch eine zentrale Stammdatenhaltung und Verbesserung der DQ, die Produkt-Uploadzeiten in ihrem e-Commerce System um **75%**.

Audi AG (GER):
50% Zeitersparnis bei Datenintegrationsprojekten und erheblich verbesserte Qualität und damit Verlässlichkeit der Materialstammdaten.

Fazit und Ausblick auf aktuelle Trends

Fazit

Datenintegration ist erforderlich für ein erfolgreiches MDM

Die größte Herausforderung besteht in der Definition von Regeln und die Integration in die Geschäftsprozesse

Unternehmen erhalten Übersicht und Kontrolle, können Kosten sparen, werden produktiver/effizienter und die Mitarbeiter zufriedener.

Wandel von Informationen zu Wissen

Trends

Total Quality Management im MDM

Industrie 4.0 – Automatisierung für Materialstammdaten

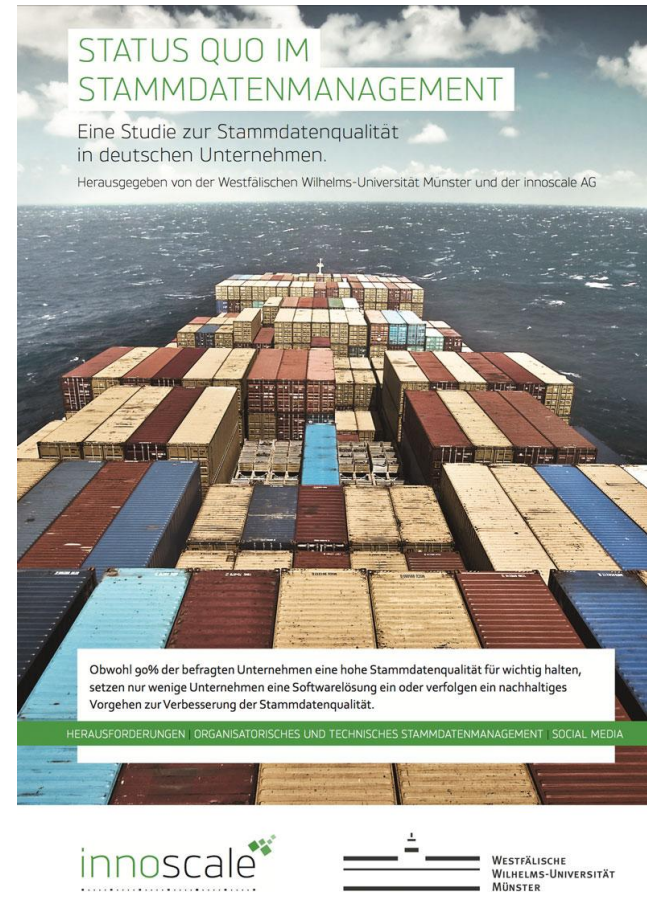
Enrichment
(Social Media, externe Datenquellen)

Standards (GS1 /eClass)

Für Sie zum Download!



innoscale



innoscale

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

<http://innoscale.de/about/#veroeffentlichungen>



"Data is useful - high-quality, well-understood, auditable data is priceless."

– Ted Friedman, Gartner

Dr. Tobias Brockmann

innoscale AG
Märkisches Ufer 34
10179 Berlin

T +49 30 – 2280 5133
M +49 – 177 4030208
E brockmann@innoscale.de
W www.innoscale.de